



Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Umfrage zum zukünftigen Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Wipperfürth

Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Mit diesen Datenschutzhinweisen werden Sie gemäß der geltenden europäischen Datenschutzgrundverordnung über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie über die Ihnen zustehenden Rechte informiert.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich, und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher:

Hansestadt Wipperfürth
Die Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth
Telefon: 02267/64-0
E-Mail: info@wipperfuerth.de

Datenschutzbeauftragter:

Oberbergischer Kreis
Datenschutzbeauftragter
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach
Telefon: 02261/88-0
E-Mail: datenschutz@obk.de

2. Welche Quellen und Daten werden genutzt?

Es werden Daten verarbeitet, die Sie bei der Umfrage zum zukünftigen Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Wipperfürth angeben.

3. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Im Nachfolgenden werden Sie über die Zwecke sowie die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung informiert.

- **Verarbeitung im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO)**

Die Hansestadt Wipperfürth verarbeitet als Träger öffentlicher Gewalt zur Wahrnehmung der nachfolgend genannten Aufgabe und zur Durchsetzung öffentlicher Interessen personenbezogene Daten:

Stadt- und Raumplanung; Gewährleistung des Personennahverkehrs;
Wahrung der Verkehrssicherheit auf Gemeindestraßen



4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht bzw. gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt oder eine gesetzlich vorgeschriebene Sperrfrist abläuft, es sei denn, Sie haben die Einwilligung zu einer länger andauernden Speicherung erteilt.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Die Gesamtauswertung aller Antworten wird der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

6. Werden Daten in Länder außerhalb der EU oder an internationale Organisationen übermittelt?

Eine Weitergabe Ihrer Daten in Länder außerhalb der EU oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

7. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Es besteht keine Pflicht zur Teilnahme an der Umfrage und die Teilnahme erfolgt freiwillig.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Grundsätzlich erfolgt keine Entscheidung, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt.

9. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung genutzt?

Ihre Daten werden nicht zur Profilbildung verwendet, d. h. die automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, um bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten, zu analysieren oder vorherzusagen, erfolgt nicht.

10. Welche weiteren Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).